

## Schwerpunkte auf dem Prüfstand - Das Ganze im Blick

Evaluationsfahrplan der IGS Winsen-Roydorf (grau unterlegt: Feedback-Verfahren)

Termin	1. Hj. 2011/12	2. Hj. 2011/12	1. Hj. 2012/13	1. Hj. 2013/14	2. Hj. 2013/14	1. Hj. 2014/15	2. Hj. 2014/15
<b>Evaluationsbereich</b> (z.B. Vorhaben oder Konzept)	„Der Fisch stinkt vom Kopf“ - Führung und Management	Kooperatives Lernen im Team-Kleingruppen-Modell	„Draufsicht“ Unterricht	Gesamtevaluation	variabel	Objektive Leistungsdaten	Schulleben und Unterricht
<b>Evaluationsinstrument</b> (Mit welcher Methode werden Daten erhoben?)	Feedback des Lehrerteams	13 Fragen (Instrument der IGS Buchholz)	Elternhospitation und –feedback	„Lüneburger Fragebogen“ (für alle Schulformen, flexible Variante)	Schülerfeedback	Datenanalyse und -bewertung	„Peer Review“
<b>Transparenz</b> (Wer bekommt Informationen über welche Daten?)	Interne Verwendung (Schulleitung und Kollegium)	Kollegium und Schüler/innen klassenbezogen, Eltern jahrgangsbezogen	Hospitierende Eltern und Klassenlehrer/innen	Evaluationsbericht online, Gesamtdatensatz im Sekretariat zur Ansicht	SuS als Feedback-Geber und L als Feedbacknehmer	Kollegium	Bericht auf <a href="http://www.igs-winsen.de">www.igs-winsen.de</a>
<b>Verantwortlich</b> (Wer koordiniert das Evaluationsverfahren?)	Schulleitung	Projektgruppe	Klassenlehrer-Tandems	Projektgruppe	Klassenteams	Schulleitung	Projektgruppe

- Bilanzierung: Alle Evaluationsdaten werden zeitnah ausgewertet und kommuniziert.
- „Low hangig fruits“ können sofort bearbeitet werden.
- Projektaufträge werden erst nach einer Bilanztagung in der Sommer-Teamzeit vergeben.